

### Die McAlpine-Expedition und ihr Schicksal.

Montreal, Que. — Col. C. D. McAlpine und seine sieben Begleiter, die nach der Arktik zu einem Forschungsflug aufgestiegen waren, mußten einem Bericht der Montreal Gazette zufolge 55 Tage lang zu Fuß durch die Schnee- und Eiswüsten an der Hudson Bay wandern, nachdem sie zum Niedergang gezwungen worden waren. Die Nachricht, daß die Mitglieder der Gruppe sich in Sicherheit befinden, ist schon mitgeteilt worden.

Das war die erste Nachricht seit 8 Wochen, die von der Expedition eingelaufen ist. Viele Flugzeuge waren ausgesandt worden, um den Verlorengegangenen Hilfe zu bringen. Diese Flugzeuge sind noch nicht zurück. Ein Problem hat sich nun gezeigt, wie man die Flieger benachrichtigen soll, daß sich die Expedition in Sicherheit befindet. Die Frage, wo sich die Flieger befinden und wo man sie ihre Hilfe unternehmen, ist festzusetzen von der Welt abgeklüffelt. Wenn es gelingt, die Expedition zu benachrichtigen, dann werden sie veranlaßt werden, die Expedition aufzunehmen und zur Justifikation zurückzuführen. Wenn es nicht gelingt, dann muß die Expedition sich für Monate damit begnügen, Gast der Hudson Bay Co. zu sein.

Die beiden Flugzeuge, in denen die Expedition aufgestiegen war, mußten niedergehen, weil der Brennstoff ausgegangen war. Man hatte angenommen, daß man das Ziel, das man sich gesetzt hatte, erreichen würde. Durch Stürme war aber mehr verbraucht worden, als man

angenommen hatte. Die Notlandung hatte etwa 1300 Meilen nördlich von Winnipeg stattgefunden und war glatt verlaufen. Die Lebensbedingungen, denen die Flieger durch diese Landung ausgesetzt waren, waren erbärmlich: Eis rundherum und Schneehürden. So gut es ging, baute man sich eine Art Unterkunft, die jedoch den heftigen Stürmen nicht lange standhielt. Nach drei Tagen entschlossen sich die Mannschaften, zu Fuß die nächste bewohnte Gegend zu erreichen. 55 Tage dauerte es, bis man am Ziele war. Durch das Fehlen der Nahrung, die man mitgenommen hatte, wurde für den täglichen Lebensunterhalt gesorgt. Nach einigen Tagen trafen sie einige Eskimos, die sie dann nach ihrem Ziele brachten. Von Sackverhändlungen wird erklärt, daß die Expedition, wenn sie nicht den Eskimos begegnet wären, unweigerlich verloren gewesen seien. Kein Mensch hätte sie da vermutet, wo sie gelandet waren.

### Marienthal, Sask.

Eingeliegen finden Sie \$2.00 für mein Abonnement für das Jahr 1930. Bitte mir den Kalender als Prämie zu senden.

Von hier sind zwei weitere Todesfälle zu berichten. Herr Josef Weber starb plötzlich; nachdem er sich ungefähr eine halbe Stunde zuvor zu Bett begeben hatte, fand man ihn tot auf. Er hat ein Alter von 72 Jahren erreicht. Ebenfalls verstarb Herr Valentin Alenleider an Altersschwäche im Krankenhaus zu Etobicoke. (Nicht inoffizielles Beileid den Hinterbliebenen. D. Med.)

Sodachtigungsvoll  
Emanuel Schnell.

### Vibant, Sask.

Frau Rudolf Künze, etwa 22 Jahre alt und erst zwei Jahre verheiratet, Tochter v. Felix Weisgerber, Vibant, ist im Hospital zu Winnipeg am Freitag gestorben. Sie war nur kurze Zeit dort. Am Samstag Morgen wurde sie als Leiche nach Vibant zurückgebracht. Am Sonntag Nachmittag fand die Beerdigung statt. Sie wird betrauert von ihrem Mann, einem Kind und einer großen Verwandtschaft. (Den Hinterbliebenen unser herzl. Beileid.)

— Note Nüben brauchen leichten Boden und kühles Klima. Im Süden bilden sie eine Ernte für die frühen Monate.



**Husten, Erkältungen, Halsbeschwerden u. Bronchialbeschwerden werden bald durch**

**Peps**

Sowie diese nützlichen Tabletten in die Hände nehmen, sondern Sie bestimmte medizinische Fälle ab, welche direkt Tabletten verdienen auf die empfindlichen Schleimhäute.

Tablette zum Einatmen

### Sodachtigungskloster.

Grenfell, Sask., 1. Nov. — Am 20. Oktober fand in der G. Lutherschen Kirche zu Grenfell die Trauung von Fräulein Katalie Jacob mit Herrn Philipp Saboich statt. Herr Pastor Dipe betrat als erster die Kirche, ihm folgten das Brautpaar und dann als Brautmädchen unter den Klängen des Brautmarsches. Herr Pastor Dipe hielt eine eindrucksvolle Rede an das Brautpaar und dann das Brautmädchen. Trauzeugen waren Fräulein Saboich und Herr Georg Deh. Nach der Trauung begaben sich die Gäste zu dem Haus der Schwester der Braut, Familie Fiser, wo das Festessen stattfand. Der Tisch prägte im Mittenstücken. Nach dem Festessen unterhielt man sich noch bis zu später Stunde. Die vielen Geschenke, die dem jungen Paare juteil wurden, beweisen, wie sehr die Braut in diesem Dittreit beliebt war.

Am 22. Oktober fuhr das junge Paar mit Eltern und Schwester der Braut zum Haus der Eltern zu, wo Herr Philipp Saboich umweit von Aestern eine Farm besitzt. Die beiden Glückwünsche dem jungen Ehepaar. (Auch vom „Courier“.) Frau S. Fiser.

### Munizipalitätsbericht

Der Rat der ländlichen Munizipalität von Glen Bain No. 105 hielt seine regelmäßige Versammlung in der Arnold-Schule am Samstag, den 2. Nov. 1929, Nachmittags 2 Uhr ab. Anwesend waren der Reeve und alle Councillors. Das Protokoll der vorhergehenden Versammlung wurde verlesen und gutgeheißen auf Antrag von den Herren Keenan und Gros.

Beauftragt von Herrn Hudson, daß die jährliche Steuerzahlerversammlung am Montag, den 2. Dezember 1929, zur festgesetzten Stunde in der Arnold-Schule stattfinden, daß Herr S. L. Allingham als Wahlbeamter, und daß die folgenden als Stellvertreter - Wahlbeamte ernannt, und die folgenden Plätze als Wahllokale verzeichnet würden.

Div 1. Malby School, W. Dell D.N.D.  
Div 2. Simonson School, R. J. Mitchell D.N.D.  
Div 3. Matt Heron Sch., P. L. Craigen D.N.D.  
Div 4. R. Wredon Sch., R. Wredon D.N.D.  
Div 5. Gaby School, Anton Bollinger D.N.D.  
Div 6. Malvern Park School, R. Hudson D.N.D.

Angenommen.  
Beauftragt von Herrn Keenan, daß die Herren Deber, Finlay und Hudson als Einkaufsmittee für Futterbeihilfe ernannt würden.  
Angenommen.  
Beauftragt von Herrn Keenan, daß die Anzahlzettel für Milchwegarbeit angenommen und gutgeheißen werde.  
Angenommen.  
Beauftragt von Herrn Stapleton, daß wir Herrn Elise \$10.00 per Aker für das Ausleihen der Grube bezahlen.  
Angenommen.  
Beauftragt von Herrn Gros, daß die Rechnungen wie revidiert, bezahlt werden.  
Angenommen.  
B. A. Deber ..... \$ 22.50  
T. W. Keenan ..... 10.00  
G. Shires ..... 10.00  
M. Engel ..... 8.00  
Dist. Telephones ..... 4.80  
Can. Nat. Bank ..... 239.98  
Leader Pub. Co. .... 34.43  
J. S. Williams ..... 20.00  
Western Printers, Ass'n ..... 21.70  
McIntosh & Co. .... 24.80  
Rev. Saw Mills Co. .... 32.40  
Albert Olson Co. .... 303.75  
Kincaid Star ..... 23.25  
P. D. McGillivray ..... 24.75

Reeve  
Sekr. Schögm.

### Alberta

Durchgehendes Auto tödt Besitzer. Drumbeller, 8. Nov. — August Johnson, ein Farmarbeiter, wollte sein Auto, das er vor das Hotel zu Hause gestellt hatte, anlassen. Der Hebel desselben mußte wohl verriegelt sein; denn wie er das Auto andrehte, fing daselbe an im Kreis herumzuführen. Herr Johnson wollte in das fahrende Auto springen, kam aber unter die Räder und wurde so einige Male mit im Kreis herumgeführt, bis das Auto an ein Haus anrannte und zum Stehen gebracht wurde. Als die Leute den Verunglückten unter dem Auto freisetzen, fand man, daß ein Ohr gänzlich vom Kopf gerissen war, und daß er schwere innere Verletzungen fühlte. Herr Johnson starb kurz darauf; er war ungefähr im Alter von 40 Jahren.

Gute Zuckerebene. Regina, 8. Nov. — Am hiesigen Dittreit ist die beste Zuckerebene, die je zu verzeichnen war, eingebracht worden. Auf 8500 Aker, die mit Rüben bepflanzt waren, betrug der Ertrag 65,000 Tonnen, oder 23,000 Tonnen mehr als im Vorjahre. Die Rüben werden in der hiesigen Zuckerfabrik verarbeitet.

### Ontario

Canadas Luftpostdienst. Ottawa, Ont. — Der canadische Luftpostdienst bewältigt gegenwärtig eine Strecke von mehr als 3000 Meilen, auf der 300 Flüge pro Monat durchgeführt werden und durchschnittlich 60,000 Pfund Postfach befördert werden, während vor zwei Jahren die canadischen Luftpostlinien 367 Meilen bei durchschnittlich drei Flügen pro Monat auswiesen. Seit Einführung der Luftpostförderung hat der canadische Luftpostdienst 509,385 Meilen befliegen und 532,295 Pfund Post befördert. Der canadische Luftpostdienst ist jetzt eine ganzjährige Einrichtung, die auch den Flugverkehr nach den Nordwest-Territorien befördert.

### Quebec

Alles für die Touristen. Quebec, 8. Nov. — Canada ist ein Touristenland erster Ordnung und tut alles, um den Touristen die Fahrten und das Verweilen so angenehm wie möglich zu machen. Das Landstrassenamt der Provinz Quebec hat durch systematische Arbeit auf dem Verkehrsgebiet viel dazu beigetragen, die landschaftlichen Schönheiten entsprechend zu heben. In nächster hat es durch Verteilung von Bäumen an die Grundbesitzer entlang den Hauptstraßen für Verschönerung Sorge getragen. Etwa 200,000 Bäume sind in den letzten sieben Jahren zu diesem Zweck verteilt worden. Ferner ist den Farmern an den Hauptstraßen Rast zum Trinken ihrer Häuser und Nebengebäude festgelegt.

### Achtung, Farmer!

Bringen Sie Ihren Weizen zu uns zum Mahlen. Der diesjährige Weizen enthält Protein höherer Qualität, welches das beste Mehl gibt. Wir garantieren die Qualität und Sie erhalten Ihre Mehl und Futter zu größten Ersparnissen.  
**THE MELVILLE end WEYBURN MILLING CO.**  
Melville, Sask.

### New Brunswick

Die Kartoffel des Nachbarn. Fredericton, N. B. — Die Kartoffelformer in Maine ziehen ausgenommen Samenkartoffeln aus Neubrunswick vor, denn kürzlich sind aus einem County hier 5000 hoch geratigter Samenkartoffeln, die von der amtlichen Inspektion als 99 Prozent vollkommen befähigt wurden, nach Maine geliefert worden. In Neubrunswick ist die Kartoffelproduktion ein Hauptzweig und der Export geht nach den Vereinigten Staaten, nach Belgien und Kanada. Die Kartoffelernte dürfte in diesem Jahre etwa 8 Millionen Bushels betragen.

### Vereinigte Staaten

Walker wieder Bürgermeister von New York. New York. — James J. Walker wurde abermals zum Bürgermeister von New York gewählt. Die Stadt hat 3411 Wahlbezirke. Von diesen gaben 3200 Bezirke Mayor Walker eine Mehrheit von 469,896 Stimmen über LaGuardia, den republikanischen Kandidaten.  
Walkers Stimmengahl belief sich auf 815,832, die LaGuardias auf 245,936, die des Sozialisten Thomas auf 162,221 und die Wrights, des Kandidaten der „Square Deal“ Partei, auf 5527.

### Kommunisten haben in Philadelphia

Philadelphia. — Die Polizei nahm vor der Schneidewerstatt der Charles Knob Co. 57 Streikende fest, darunter 37 Mädchen. Magistrat Fitzgerald legte ihnen eine Geldstrafe von \$5 auf, doch sahen die meisten, obwohl ihnen Geld zur Verfügung gestellt wurde, fünf Tage saft vor. Die Streikenden waren der Aufregung, künftigen Anariffs und Anreizung zum Friedensbruch schuldig.  
Der Streik dreht sich um einen Vertrag der kommunikativen Needle Trade Industrial Union, die Kontrolle über die Angestellten der Knob Co. zu erlangen, die der American Federation of Labor gehören. Mehrere Arbeiterinnen der Knob Co. wurden auf dem Wege zur Arbeit mitgehandelt.

Urteil im Fall-Projek. Washington. — Eine Gefängnisstrafe von einem Jahre und

Unsere Geldzurückstellungs-Garantie in jedem Sack von

**Quaker Flour**  
Immer daselbe Immer das beste

Erprobt für perfekte Resultate in unserer Hausback-Küche.  
Vergesellschaftet durch die Quaker Oats Company.

Canada als Touristenland.  
Berichtete Meldungen bezeugen, daß sich auch während des vergangenen Sommers Canada in zunehmendem Maße des Fremdenverkehrs zu erfreuen hatte. Nach einer Schätzung der canadischen Regierung sind allein durch die Besuche nordamerikanischer Touristen mindestens 25 Millionen Dollar im Lande verblieben. Besonders größer sind aber die Ausgaben, die canadische Touristen bei ihren Besuchen in nordamerikanischen Städten gemacht haben. Sie belaufen sich nämlich auf etwa 84 Millionen Dollar.

Die letzte Ausgabensumme läßt auf den in Canada herrschenden Wohlstand gewisse Rückschlüsse zu. Es ist aber erklärlich, daß sich das große Interesse, das in der ganzen Welt für dieses verhältnismäßig dünn bevölkerte, ansehnliche Land besteht, noch weiter steigern wird.  
Bieland haben die nach Canada einreisenden Fremden die Ansicht, sich über die günstigen Verhältnisse des Landes aus eigener Anschauung zu orientieren. Auch der Touristenverkehr von Deutschland nach Canada ist seit den letzten Jahren im Zunehmen begriffen.  
Der Norddeutsche Lloyd in Bremen unterhält, um den bestehenden Bedürfnissen, sowohl im Touristen-, als im besonderen auch im Auswanderer-verkehr nach Canada Rechnung zu tragen, während der Dauer des ganzen Jahres mit seinen großen Passagier- und Frachtdampfern einen regelmäßigen Dienst zwischen Bremen und canadischen Häfen.  
— Senden Sie, bitte, Ihr Verlangen regelmäßig und pünktlich ein.

**Garantiert Federdicht!**  
Wir verkaufen garantiert, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas. 40 Zoll breit.  
**50c per Yard** frei versandt.  
Garantiert federdicht, oder Ihr Geld zurück.  
Feinster importierter ungarischer Zuckerpapier, Preis per Pfund ..... \$1.00

**Kopfstücker**  
Größe 40 bei 40 Zoll.  
Schwarze Kashmir-Kopfstücker, mit Seidensträngen.  
Preis ..... **\$5.00**  
J. J. Bergl, Geschäftsführer.  
**Western Import Co.**  
Room 10 Maple Leaf Bldg.,  
Ecke 11. Ave und Halifax Str.,  
Regina, Sask.

**Kurze Abschnitte für Ersparnisse**  
Jungere Mann! Ihre Lebensversicherung enthält eine bestimmte Summe die unter den vorteilhaftesten Bedingungen angelegt ist.  
\$100 deponiert im Sparkonto, hat am Ende eines Jahres den Wert von \$103, \$100 deponiert im Grund einer Lebensversicherung schafft, ein Vermögen in einem Tag von \$5,000.  
Ein junger Mann kann mit dem Betrag von ungefähr \$200 jährlich eine Lebensversicherung kaufen, im Werte von \$10,000.  
Um dasselbe Geld aufzubauen, bei einer gewöhnlichen Sparmethode, müßte er 32 Jahre lang \$200 jährlich deponieren. (3% Zinseszinsen.)  
Während dieser Zeit sind 20 von jeden 100 Männer ihres Alters gestorben; Panzerrett und Unglück haben mehrere ruiniert.  
Die laufende Sun Life Dividenden-Zkala erzeugt bemerkenswerten Erfolg, und wird Ihnen mehr zurückgeben als Sie erwarten. Sprechen Sie den örtlichen Sun Life Vertreter.  
**SUN LIFE ASSURANCE COMPANY OF CANADA**  
HEAD OFFICE MONTREAL

Der Rat der ländlichen Munizipalität von Glen Bain No. 105 hielt seine regelmäßige Versammlung in der Arnold-Schule am Samstag, den 2. Nov. 1929, Nachmittags 2 Uhr ab. Anwesend waren der Reeve und alle Councillors. Das Protokoll der vorhergehenden Versammlung wurde verlesen und gutgeheißen auf Antrag von den Herren Keenan und Gros.

Beauftragt von Herrn Hudson, daß die jährliche Steuerzahlerversammlung am Montag, den 2. Dezember 1929, zur festgesetzten Stunde in der Arnold-Schule stattfinden, daß Herr S. L. Allingham als Wahlbeamter, und daß die folgenden als Stellvertreter - Wahlbeamte ernannt, und die folgenden Plätze als Wahllokale verzeichnet würden.

Div 1. Malby School, W. Dell D.N.D.  
Div 2. Simonson School, R. J. Mitchell D.N.D.  
Div 3. Matt Heron Sch., P. L. Craigen D.N.D.  
Div 4. R. Wredon Sch., R. Wredon D.N.D.  
Div 5. Gaby School, Anton Bollinger D.N.D.  
Div 6. Malvern Park School, R. Hudson D.N.D.

Angenommen.  
Beauftragt von Herrn Keenan, daß die Herren Deber, Finlay und Hudson als Einkaufsmittee für Futterbeihilfe ernannt würden.  
Angenommen.  
Beauftragt von Herrn Keenan, daß die Anzahlzettel für Milchwegarbeit angenommen und gutgeheißen werde.  
Angenommen.  
Beauftragt von Herrn Stapleton, daß wir Herrn Elise \$10.00 per Aker für das Ausleihen der Grube bezahlen.  
Angenommen.  
Beauftragt von Herrn Gros, daß die Rechnungen wie revidiert, bezahlt werden.  
Angenommen.  
B. A. Deber ..... \$ 22.50  
T. W. Keenan ..... 10.00  
G. Shires ..... 10.00  
M. Engel ..... 8.00  
Dist. Telephones ..... 4.80  
Can. Nat. Bank ..... 239.98  
Leader Pub. Co. .... 34.43  
J. S. Williams ..... 20.00  
Western Printers, Ass'n ..... 21.70  
McIntosh & Co. .... 24.80  
Rev. Saw Mills Co. .... 32.40  
Albert Olson Co. .... 303.75  
Kincaid Star ..... 23.25  
P. D. McGillivray ..... 24.75

Reeve  
Sekr. Schögm.

**RED WING BEER**  
Refreshing as the Northern Lakes  
51  
Findet denselben begeisterten Beifall, mit welchem Saskatchewan's schöner Nationalpark und Spielplatz eröffnet wurde.  
**RED WING BREWING CO. LTD.**  
PRINCE ALBERT - SASKATCHEWAN